

Studienverlauf

Anerkennung von Kompetenzen aus der Ausbildung (30 ECTS)	Methodenkompetenz
Berufspädagogik im Gesundheitswesen	Einführung in die Wissenschaftstheorie
Pädagogische Ansätze und Modelle	Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Grundlagen der Didaktik und Methoden	Grundlagen und Vertiefung digitale Kompetenz
Theorien zu Gruppen und Gruppenprozessen	Deskriptive Statistik
Gruppendynamisches Training	Fachenglisch
Pädagogische Psychologie	Qualitative Methoden + Übung
Kompetenzmessung und -bewertung	Quantitative Methoden + Übung
Heterogenität und Diversität	Überfachliche Kompetenzen
Kommunikationstheorien	Strukturen des Gesundheitswesens
Konfliktmanagement	Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen
Management im Gesundheitswesen	Gesundheits- und Pflegerecht Ethik
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	Evidenzbasierte Medizin und Pflege
Einführung in das Management	Wahlpflichtmodule
Controlling	Projektstudium
Betriebliches Gesundheitsmanagement	Praktische Studienphase
Projektmanagement	Bachelor-Arbeit
Strategische Organisation	Auslandsaufenthalte (optional) im 3. Studienjahr möglich
Marketing	
Qualitätsmanagement	
Personalmanagement	

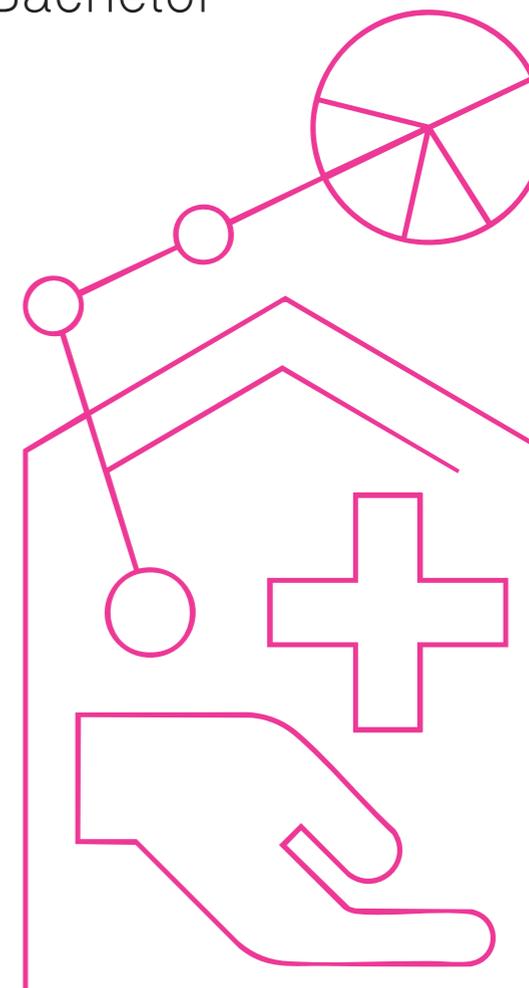
Studiengang im Überblick

Abschluss	Bachelor of Arts
Regelstudienzeit	7 Semester (210 ECTS)
Studienbeginn	Wintersemester
Bewerbungsfrist	30. September (1. April bei Bewerbung ohne Hochschulreife)
Studiengebühren	keine
Teilzeitstudium	auf Antrag möglich
Besonderheiten	zulassungsfrei

Zulassungsvoraussetzungen

- Fachhochschulreife, Abitur oder ein als gleichwertig anerkannter Schulabschluss**
- Abgeschlossene dreijährige Ausbildung in einem anerkannten Gesundheitsfachberuf**

Management und Berufspädagogik im Gesundheitswesen Bachelor



Kontakt

Sekretariat

Gesundheit und Pflege

Campus Alt-Saarbrücken,
Haus des Wissens |
Gebäude 11
Malstatter Str. 17
66117 Saarbrücken

Postanschrift

Postfach 65 01 34
66140 Saarbrücken

t +49 (0) 681 58 67-765
pg-sek@htwsaar.de

Studienplatzvergabe

Bewerbungsunterlagen
Studierendenservice
der htw saar

t +49 (0) 681 58 67-115
studierendenservice@htwsaar.de

www.htwsaar.de/sowi
[instagram.com/htwsaar_](https://www.instagram.com/htwsaar_)



Warum Management und Berufspädagogik im Gesundheitswesen studieren?

➤ Dieser Studiengang bietet Interessent:innen mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem anerkannten Gesundheitsfachberuf weitere Qualifizierungsmöglichkeiten, die neue Karriereoptionen in den Bereichen Bildung bzw. Management im Gesundheitswesen eröffnen. Studierende profitieren dabei von ihrer fachlichen und praktischen Erfahrung unter anderem durch die pauschale Anerkennung von 30 ECTS aus ihrer Ausbildung.

➤ Im Bereich *Management* erwerben Sie Kompetenzen im Projekt-, Qualitäts- und Personalmanagement, im Betrieblichen Gesundheitsmanagement, im Strategischen Management oder im Controlling.

➤ Im Schwerpunkt *Berufspädagogik* liegt der Fokus darauf, spezifische Lehr-/Lernprozesse zu initiieren und pädagogisch zu begleiten, berufliches Handeln kompetent zu planen und zu reflektieren sowie die Qualität von Bildungsangeboten zu evaluieren.

B.A. Management und Berufspädagogik (210 ECTS)

- Tätigkeiten zum Beispiel in Feldern des Projekt-, Qualitäts- und Personalmanagement, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Controlling, strategisches Management in Gesundheitseinrichtungen*
- Untere und mittlere Leitungspositionen (in Pflegeeinrichtungen nur Pflegefachpersonen möglich)
** Für die Übernahme komplexerer Aufgaben, mehr Verantwortung und höheren Führungspositionen ist in der Regel ein Masterabschluss erforderlich*

- Lehrtätigkeiten in Einrichtungen der (betrieblichen) Aus-, Fort- und Weiterbildung*
- Bildungsangebote für Personal, Patient:innen und/oder Angehörige
- Funktionen im Bildungsmanagement
** Lehrtätigkeit an Pflegeschulen als vollumfängliche Lehrkraft erfordert eine berufspädagogische Qualifikation auf Masterniveau, die zumeist berufsbegleitend erworben werden kann. Die Regelungen an anderen Gesundheitsfachschulen sind berufsgruppen- und länderspezifisch unterschiedlich.*

- Konsekutive und weiterbildende Masterstudiengänge insbesondere:
 - Management in Pflege, Gesundheit, Medizin, Sozialwesen
 - Berufspädagogik in Gesundheit, Pflege, Medizin
- Forschungstätigkeiten, darauf aufbauend Promotionsstudiengang

Berufschancen

➤ Als Absolvent:in des Studiengangs stehen Ihnen im Bereich *Management* vielfältige Tätigkeitsfelder im Pflege- und Gesundheitswesen offen. Sie finden Einsatzmöglichkeiten in Krankenhäusern, Rehabilitationszentren, Versorgungszentren sowie in ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtungen. Auch Wohlfahrtsverbände, Berufskammern, Ministerien und gesundheitspolitische Gremien bieten interessante Aufgaben.

➤ Im Bereich der *Berufspädagogik* können Sie u.a. als Praxisanleitung in Gesundheitsfachberufen* oder als Lehrkraft für praktischen Unterricht tätig werden. Sie werden befähigt, in Bildungseinrichtungen der (betrieblichen) Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen zu unterrichten und/oder in Gesundheitseinrichtungen (Kliniken, stationäre und ambulante Langzeitpflege, Arztpraxen und sonstige) Bildungsangebote für Personal wie gleichermaßen Patient:innen und Angehörige mit zu planen und mit anzubieten.

➤ Der Bachelor-Abschluss qualifiziert Sie für konsekutive und weiterbildende Master- Studiengänge, insbesondere im Bereich Management und Berufspädagogik.

** Die Regelungen zur Praxisanleitung sind berufsgruppen- und länderspezifisch unterschiedlich.*

Aufbau des Studiums

➤ Neben den Veranstaltungen zur Methodenkompetenz sind im Grundstudium (1.–3. Semester) einführende Veranstaltungen sowohl aus dem Bereich Management als auch aus dem Bereich Berufspädagogik verpflichtend für alle Studierenden.

Im 4. und 6. Semester können Studierende dann aus einem Angebot an Wahlpflichtfächern individuell nach persönlichen Interessen wählen.

Zwischen den Vorlesungszeiten des fünften und sechsten Semesters ist zudem eine *12-wöchige praktische Studienphase* vorgesehen. Diese kann auch im Ausland absolviert werden.

Studiensemester können ebenfalls an einer *ausländischen Hochschule* absolviert werden, mit der die htw saar einen *Kooperationsvertrag* geschlossen hat.

Die Ausbildung wird pauschal *mit 30 ECTS* anerkannt, womit die Studienzeit um ein Semester reduziert wird. Nach Prüfung können weitere außerhochschulische (zum Beispiel in Weiterbildungen) erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten – sofern Gleichwertigkeit nach Inhalt und Niveau mit den Anforderungen des Studiums besteht – angerechnet werden.

